

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Wissenschaft

### **Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT**

Die Fraktion der AfD hat mit Schreiben vom 19. Mai 2021 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Neukonzeption des Mainzer Landesmuseums: Künftige Gestaltung der Steinhalle“.**

#### **Begründung:**

Die Rheinpfalz berichtete am 23. April 2021, Landesregierung und Landtag wollen in der Steinhalle des Mainzer Landesmuseums einen ständigen „Ort der Demokratie“ einrichten. In einer vom Landtag am 23. April 2021 versendeten Pressemitteilung heißt es: „Parallel zu den Überlegungen für die gemeinsame Nutzung der Steinhalle, arbeitet die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) an der Neukonzeption des Landesmuseums Mainz. Zu den konzeptionellen und didaktischen Überlegungen, Schwerpunktsetzungen und möglichen gestalterischen Umsetzungen läuft derzeit die interne Abstimmung.“ Ferner wird in der Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass bei den konzeptionellen Überlegungen auch Verbände einbezogen werden.

Die Idee, in der Steinhalle ein „Demokratielabor“ einzurichten, wurde vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Mainzer Altertumsverein, Verein der Freunde des Landesmuseums, Mainzer Gästeführerverband und der Initiative Römisches Mainz heftig kritisiert, wie am 29. April 2021 in der Allgemeinen Zeitung zu lesen war.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung gebeten. Von besonderem Interesse sind dabei folgende Fragen:

1. Was ist bislang zur Neukonzeption des Mainzer Landesmuseums bekannt?

2. Inwiefern wurden und werden der Mainzer Altertumsverein, die Initiative Römisches Mainz, der Verein der Freunde des Landesmuseums, der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz sowie der Mainzer Gästeführerverband in die künftige Gestaltung der Steinhalle einbezogen?
3. Inwiefern wurden durch die Landesregierung für die Einrichtung eines „Ortes der Demokratie“ bzw. eines „Demokratielabors“ Alternativen zur Steinhalle geprüft, wie beispielsweise das renovierte Deutschhaus, das über moderne Räumlichkeiten verfügt und sich mit seiner Geschichte und der aktuellen Nutzung als Sitz des Landesparlaments in besonderer Weise als öffentlichkeitswirksamer Ort der politischen Bildung anbietet?